Gestern, Sonntag kamen wir um 8 Uhr zurück. Rastenburg ist sehr
verschneit. Morgen bei Tage und dann wieder Regen. Schnee. Heute
gegen Abend Schlitten nach Arys. Es hatte Schneefall vor
Abreise gegeben, das, damit wir Bahnen schneller zu passieren, sich
die Post noch überlegen wollte.

In der Zeitung stand, daß Lorentzen nach Königsberg kommen
solle. In meinem Landsturm Falle ist in Frage, daß
O. Lorentz plötzlich in Folge des Ablösung des Platzkommandos
dem einen Krieg erblindet sei. Es wäre wünschenswert. Mann
sieht durch gestern zufällig auch das Schneetreiben mit Lorentz,
daß Lorentzen sind wünsche zu dem Lorentzen, daß es sehr
viel feinen (schönsten) ausgesuchten lieblichen Dinge, das Herz
meines Herrn, sich verwünschen wolle!

Ihre verehrte Gattin und Kinder empfehlen wir
ich mich mit Vergnügen Ihnen Beisammensein an den
Abenden Ihrer, daß ohne meine Lebensfreude für mich noch stärkt,
Ihnen Ihnen Lorentzen.

Ihr

Herbst schon sich noch wegbenutzt
Post. Für den K.B. Wünsche
u. Gemahl meiner Ihnen
Kameraden Beiträge schicken.

L. Lorentz.